

Liebe Schüler*innen!

Wie schade, dass wir uns diese Woche nicht sehen! Ich hoffe, dass euch das Bearbeiten des Materials weiterhilft. Letzte Woche habt ihr euch in verschiedene Rollen hineinversetzt und euch deren Geschichte erschlossen. Nun können wir diese Woche leider nicht gemeinsam reflektieren, warum wir das gemacht haben. Eigentlich solltet ihr eure Rollen vergleichen - das macht ihr jetzt einfach in kleinerer Art und Weise digital! Ihr bearbeitet das Material bitte heute. Ich werde eure Arbeit nach den Ferien kontrollieren und gemeinsam mit euch auswerten.

Erreichen könnt ihr mich immer über elhaus@eag-berlin.de.

Ich bin gespannt auf eure Ergebnisse und wünsche euch eine gute Woche und erholsame Ferien!
Eure Lea Elhaus

Arbeitsaufträge:

- 1) Versetze dich erneut in deine Person von letzter Woche. Lies dir dazu deine Notizen und die Beantwortung deiner Frage durch.
- 2) Lies dir nun im Vergleich folgende Rollenkarten durch.
- 3) Beantworte (im Kopf) für die folgenden Rollenkarten die drei Fragen. Wenn die Fragen zutreffen, dann kreuze das Feld an.

| DU BIST | Wirst du später gute Chancen auf einen sehr gut bezahlten Job haben? | Fühlst du dich deiner Fähigkeiten entsprechend richtig gefördert? | Haben deine Eltern studiert? |
|--|--|---|------------------------------|
| eine 20-jährige Medizinstudentin mit hohem Bildungshintergrund (Eltern auch Abitur und Ärzt*innen) | | | |
| eine 14-jährige Tochter einer alleinerziehenden Mutter ohne Schulabschluss | | | |
| eine 17-jähriger Gymnasiast, dessen Vater Facharbeiter (Dachdecker) ist | | | |
| eine 15-jährige Gymnasiastin aus einer Familie mit hohem sozialen Status (angesehen in der Gesellschaft) | | | |
| ein 12-jähriger Junge aus einer Familie mit geringem Einkommen und Migrationshintergrund | | | |

- 4) Vermute, welche der Rollenkarten deiner Einschätzung nach die höchsten Chancen auf das beste Abitur hat. Begründe deine Einschätzung in ganzen Worten.

5) Reflektiere diese kleine Übung und mache dir Notizen zu folgenden Fragen:

- *Wie leicht/schwer war es, deine Rolle zu erfinden und zu spielen? Konnte man sich die Person gut vorstellen?*

- *Hast du das Gefühl, deine Rolle ist eher benachteiligt oder eher bevorzugt? Hast du es einfach in der Schule? Was ist das für ein Gefühl, benachteiligt oder bevorzugt zu sein?*

- *Was führt deiner Meinung nach dazu, das man schneller in der Schule vorankommt? → Überlege vor allem im Vergleich mit den anderen Rollen.*
